

Kronberger ALTSTADT Blatt



**Hallo, liebe
Altstadt-Freunde!**

Kultur in Kronberg . . .

ist sehr viel umfangreicher und erfolgreicher, als auf dem ersten Blick erkennbar.

Veranstaltungen, wie das Cello-Festival, das Internationale Straßentheaterfestival und Führungen der Museumsgesellschaft mit der Pflege der berühmten Kronberger Malerkolonie, sind weit über die Grenzen Kronbergs bekannt, haben internationales Flair und viele Städte unserer Größenordnung wären mehr als froh, derartige Highlights bieten zu können.

Wie Umfragen ergaben, ist Kultur für Unternehmen ein absoluter Standortvorteil und Wirtschaftsfaktor; er sollte keinen politischen Interessen unterliegen.

Mit diesem Wissen gilt es nun, das vorhandene Potential in enger Zusammenarbeit mit der Stadt, jedoch auch mit allen Vereinen, dem Einzelhandel, der Gastronomie, auch unter Einbeziehung der Burg und des Opel-Zoos, zu bündeln.

Die in Kronberg gegründete Kulturinitiative hat sich das zur Aufgabe gemacht und will Stärken sowie Aktivitäten der mehr als 20 kulturtreibenden Vereine hervorheben und Synergien nutzen.

Die Außendarstellung dieser Vereine muss in enger Zusammenarbeit aller forciert werden; wir müssen weg von der Meinung einiger, die Kronberg als „Schlafstadt“ sehen. Sind denn Kultur mit Wohnen und Leben nicht vereinbar?

Wenn das so wäre, würde es allen ehrenamtlich Tätigen nicht gerecht werden, die in mehr als 100 Vereinen aller drei Stadtteile Kronbergs große Leistungen erbringen.

Ohne diese gemeinnützigen Tätigkeiten würde es um die Lebensqualität in Kronberg schlechter bestellt sein, weil vieles durch die Stadt nicht leistbar ist bzw. nicht finanziert werden kann. Mit weiterer Unterstützung der Stadt müssen wir uns gemeinsam positiv weiterentwickeln.

Ihr

RÜCKBLICKE

Internationales Straßentheater-Festival

Bereits zum fünften Mal veranstaltete der Kronberger Kulturkreis sein internationales Straßentheater-Festival, eine Veranstaltung, die weit über Kronberg hinaus Beachtung und Anerkennung findet. Sehr viel Vorarbeit war notwendig, bis die wirklich internationalen Künstler auf der Kronberger „Straßenbühne“ ihre Kunst präsentieren konnten. Der enorme Einfallsreichtum bei der Auswahl der Künstler verdient einen Sonderbeifall für die „Macher(innen)“, allen voran Anne Nasse und Dorothee Arden vom Kronberger Kulturkreis. Sie hatten dafür gesorgt, dass mit viel Spaß und Spannung, Akrobatik und Musik, Comedy und Klamauk, die Zeit wie im Flug verging und man eigentlich kaum wusste, ‚wohin zuerst schauen‘, ‚wohin zunächst gehen‘!

Zwei Tage, die für Jung und Alt sehr viel Abwechslung und Unterhaltung bereithielten.



Der Altstadtkreis hatte vor der Streitkirche seinen Stand mit Essen und Trinken geöffnet und mit großer Unterstützung der 1. Kronberger Laienspielschar, sowie der Metzgerei Jochmann und Apfelwein Herberth, konnten auch wir ein kleines bisschen zum Gelingen beitragen.

Nach der Veranstaltung ist jedoch auch vor der Veranstaltung – und so laufen nun bereits wieder die Vorbereitungen für das Straßentheater-Festival 2010.

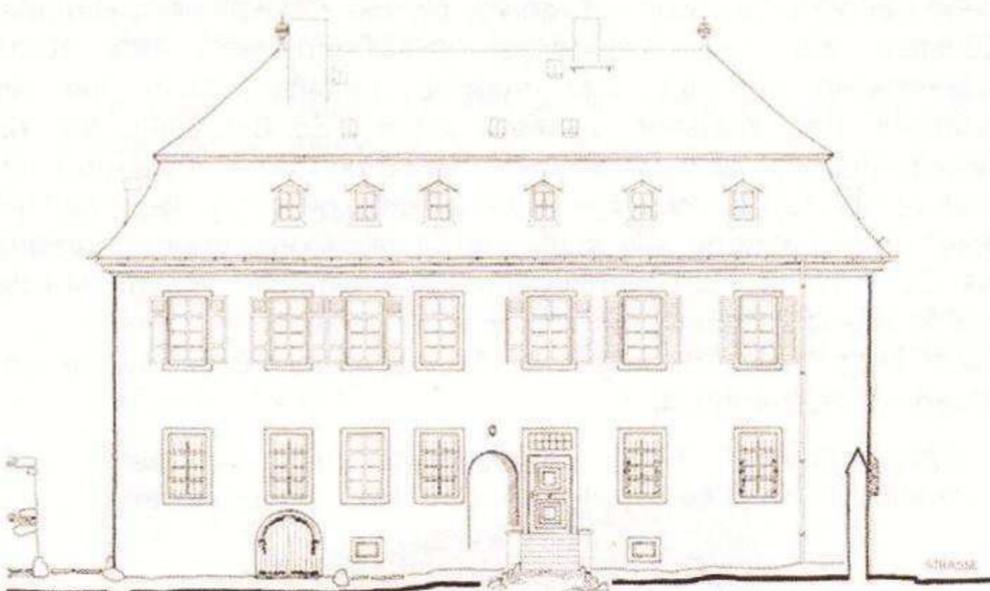
Umgestaltung des Recepturhofes

Die Verschönerung und Umgestaltung des Recepturhofes hat der Altstadtkreis bereits im vergangenen Jahr als weitere Aktion in enger Zusammenarbeit mit der Stadt geplant.

Umgestaltung auch unter dem Gesichtspunkt einer besseren Nutzung des Hofes, der bislang ein eher tristes Dasein fristet.



Die Entwürfe werden fachmännisch unterstützt und historisch wichtige Unterlagen über die Receptur bekamen wir von Hans Robert Philippi.



Die Vorschläge zur Umgestaltung des Recepturhofes wurden der Stadt unterbreitet, die bereits Zustimmung signalisiert hat. Der Magistrat möchte jedoch 2-3 weitere Planungsvorschläge mit entsprechender Kostenaufstellung haben, um dann die Entscheidung, wie der Recepturhof künftig aussehen soll, zu treffen. Der Altstadtkreis hat eine größere finanzielle Rückstellung für dieses Projekt bereits vorgenommen. Allerdings hoffen wir bei Durchführung der Ausführung dann auch auf die Unterstützung von Kronberger Handwerksunternehmen sowie auf Eigenleistung unserer Mitglieder.

Haben wir Ihre Mailadresse?

Nur so können wir Ihnen schnell Informationen zukommen lassen.

HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich

Dorothee Arden

Christian Buss

Thorsten Buss

Micha Herfort

Gabriele Klauze

Stefan Krah

Petra Plöger

Dr. Dr. Jürgen Rolffs

Madeleine Röder-Schanz

Wolfgang Thöns

Tatjana Weiss

Ulrich Weiss

Lieselotte Witteck

Wer wird Äppelwoimaaster?

Diese Frage wird noch einige Zeit offen bleiben, obwohl im Mai, mit dem Aufruf des Obst- und Gartenbauvereins und Altstadtkreis mehr als 30 Teilnehmer ihr „Stöffche“ pünktlich bei Richard Jung abgegeben haben.

Neutrales Leergut wurde wieder bei Ruth Henrich im Schützenhof abgeholt. Damit ist gewährleistet, dass die Wahl des neuen Äppelwoimaaster durch die jetzt tätige Jury völlig unabhängig stattfindet.



Im Jahr 2006 konnte Helmut Krieger seinen Namen auf den Bembel gravieren lassen und 2007 war Paul Jochmann der glückliche Gewinner. Nun darf man gespannt sein, wer beim Apfelmarkt im September auf der Bühne den Bembel entgegennehmen kann.

35 Jahre Freundschaft Kronberg und Guldental

Die 35-jährige Freundschaft zwischen Kronberg und Guldental wollen wir am diesjährigen Kunst- und Weinmarkt festlich begehen.

Fünfunddreißig Jahre im Rückblick – und wie alles begann. Zufällig muss im Jahre 1972 ein Guldentaler nach Kronberg zum Arzt und beim Zusammentreffen wird mit einigen Kronbergern überlegt, dass nähere Kontakte zwischen beiden Gemeinden doch sehr sinnvoll wären.

Rudolf Möller, der damalige Bürgermeister von Kronberg und aufgeschlossen für Menschen, findet schnell den Kontakt zu seinem Amtskollegen und im Juli 1979 ist die erste Gruppe Guldentaler zu Besuch in Kronberg.

Natürlich lassen es sich die Kronberger nicht nehmen, bereits im Herbst zu einer „Gegenoffensive“ nach Guldental zu starten.

So beginnt die Geschichte! Besuche und Gegenbesuche mit oft mehreren Hundert Menschen in Bussen und Zügen untermauern den Willen zu gemeinsamen Unternehmungen und dem Wunsch, Verbindendes herauszustellen und sich Gegensätzlichkeiten zu Nutzen zu machen.

Seit Beginn des Kunst- und Weinmarktes, der 1986 als Bilder-, Kunst- und Weinmarkt ins Leben gerufen wurde, sind die Guldentaler Winzer mit ihren Weinständen vertreten.



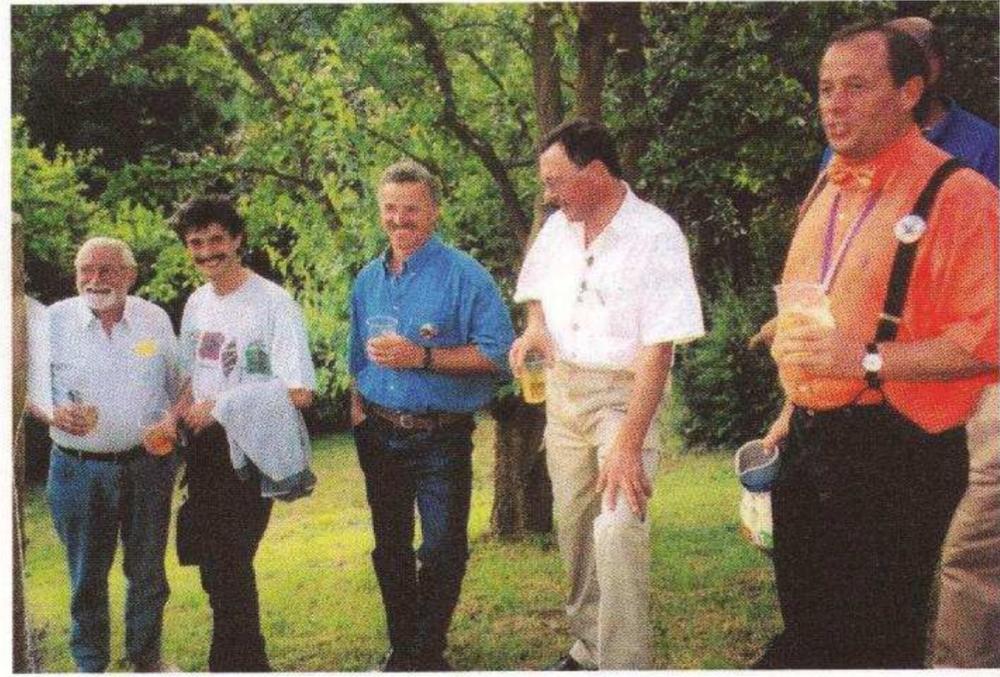
Der Rathausgarten war noch vor Jahren ein wirres Labyrinth von Büschen und Pflanzen, ein Garten in dem vor mehr als 200 Jahren Wein angebaut wurde.

Der Altstadtkreis, allen voran sehr aktive Mitglieder, überlegten sich, dass das eigentlich wieder so werden könnte und befragten die Freunde aus Guldental, die natürlich über die entsprechende Erfahrung verfügen.

Von ihnen wurde sofort Unterstützung zugesagt und so gingen Guldentaler und Kronberger gemeinsam ans Werk, rodeten Bäume und Büsche, pflügten Erde und bereiteten den Boden für Weinreben vor.

Unsere Guldentaler Winzer stifteten die Reben der Rebsorte ‚Roter Regent‘ und packten kräftig mit an, um sie in die Erde zu bekommen.

Hegen und pflegen, gießen und schneiden sowie ernten und keltern steht seit einigen Jahren auf dem Programm sehr engagierter Mitglieder des Altstadtkreises, die mit Unterstützung von fünf Winzern aus Guldental dafür sorgen, dass der Rote Regent als Rarität verschenkt werden kann.



Gemeinsam arbeiten und gemeinsam feiern – auch so sieht Freundschaft aus.

Laternenweg in Kronberg

Laternen mit Scherenschnitten, die Kronberger Geschichten erzählen? Das geht nicht, zu dunkel, zu schwierig anzubringen, wer soll es machen usw. . . . die Anfänge waren nicht so einfach!

Die Idee des Kronberger Kulturkreises hatte es dem Altstadtkreis aber doch angetan, war es doch eine Möglichkeit, die Altstadt in ein „anderes Licht“ zu rücken.

Inzwischen sind die Bedenken längst verwischt und die Laternenwegführungen mit der 1. Kronberger Laienspielschar, allen voran als „Macherin“ Petra Nauheim, ein riesiger Erfolg geworden.



Der Gang durch die Altstadt mit den „Nachtwächtern“, die bei allen Scherenschnittlaternen eine Geschichte erzählen und dabei kleine Szenen „einspielen“ ist mit viel Begeisterung von den Zuschauern aufgenommen worden und wird zukünftig noch sehr viele erfreuen, die lebendige Kronberger Geschichte erleben wollen.

Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie daran den Jahresbeitrag von 10,00 Euro zu überweisen, falls es nicht schon geschehen ist.

Gerne kann ich Ihnen auch eine Einzugsermächtigung zusenden - rufen Sie mich einfach an. Spenden sind absetzbar, wir freuen uns auch über kleine Beträge.

Ihre
Charlotte Engel, Kassiererin - Telefon: 48 36

Unsere Bankverbindung:
Taunus-Sparkasse Kronberg
BLZ: 512 500 00
Konto-Nr.: 55 001 510

WISSEN SIE EIGENTLICH...

- ... dass der Altstadtkreis im **Opel-Zoo** eine **Patenschaft** für den ‚Braunen Sichler‘ übernimmt?
- ... dass im **März 2009 Neuwahlen** des **Vorstandes** anstehen? Interesse?
- ... dass wir **am 31.08. zum Weinfest nach Guldental** fahren? Abfahrt um 14 Uhr – Rückfahrt um 21 Uhr Fahrpreis € 5,- // **Meldung bis 20.07.08** an mbremen@web.de oder Tel. 4241
- ... dass unser Mitglied der Künstler Hermann zur Strassen uns beim **Altstadttreffen** am 29.09.08 Interessantes im und über das **Fritz-Best-Museum** erzählen wird?
- ... dass **Wili Giroid**, der „Bembelpapst“, Mitglied des Altstadtkreises ist und auch den aktuellen **Bembel für den „Äppelwoimaaster“** gestaltet hat?
- ... dass die **Guldentaler Winzer** am Mittwoch, 09. Juli zur **Thäler Kerb** kommen?
- ... dass der Altstadtkreis **mehr als 400 Mitglieder** hat? Werben Sie weiter!
- ... dass wir **am 13.05.2000** mit Unterstützung der Guldentaler Winzer den **Weinberg im Rathausgarten** angelegt haben?
- ... dass wir ein **eingetragener und gemeinnütziger Verein** sind und **Spendenquittungen** ausstellen dürfen?

Termine

- 5. Juli **Open-Air Kino – Recepturhof**
„Das Beste kommt zum Schluss“
- 6. Juli **Flohmarkt**
Altstadt
- 8. u. 9. Juli **Thäler Kerb**
Steinstraße
- 11. Juli **Open-Air Kino – Feuerwehr Kronberg**
„Ratatouille“
- 19. Juli **Führung Kronberger Laternenweg**
21.30 Uhr im Recepturhof
- 20. Juli **Country-Tag**
Berliner Platz
- 28. Juli **Altstadttreffen**
- 2. u. 3. August **Kunst- und Weinmarkt**
Altstadt
- 25. August **Altstadttreffen**
- 31. August **Fahrt nach Guldental**
zum Weinfest
- 29. September **Altstadttreffen**
Fritz-Best-Museum, Talstraße



Hier treffen wir uns jeden letzten Montag des Monats zu unserem Altstadttreffen. KOMMEN SIE!

Impressum:

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt e.V.
Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt u. Cornelia Temmen
Redaktion: Hans-Willi Schmidt, Niederhöchstädter Straße 34, 61476 Kronberg, Telefon: 0 61 73 / 18 04, Fax: 0 61 73 / 6 08 48 35, eMail: hwschronberg@t-online.de
Auflage: 500 Stück, Layout und Druck: © WeKo, im Juni 2008, Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich
Bildmaterial: aus der TZ, dem Internet und von Privat



Ja, ich möchte Mitglied im Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V. werden

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geb.-Datum: _____ Telefon: _____

Ich zahle den Jahresbeitrag von € 10,- auf das Konto 55001510 bei der Taunus-Sparkasse Kronberg ein

Ich möchte den Jahresbeitrag von € 10,- von meinem Konto: _____ Blz: _____

bei: _____ abbuchen lassen.

Datum: _____

Unterschrift: _____